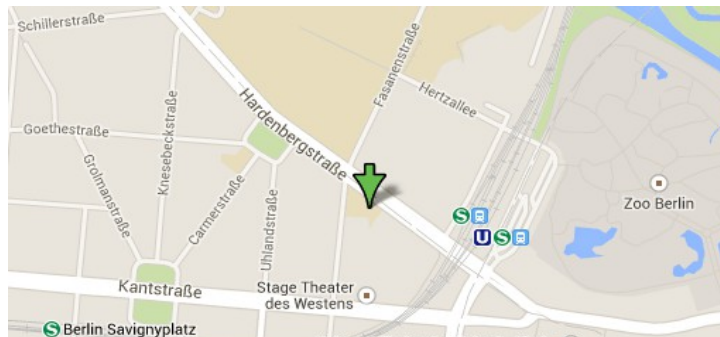


„Tiere unserer Heimat“ Auswirkungen der SED-Ideologie auf gesellschaftliche Mensch-Tier-Verhältnisse in der DDR

Um Anmeldung wird gebeten: anett.laue@human-animal-studies.de



Center for Metropolitan Studies (CMS)
TU Berlin
Hardenbergstraße 16-18 | HBS 6
1. Etage
10623 Berlin
Tel: +49 (0)30 314 28400
Fax: +49 (0)30 314 28403
E-Mail: info@metropolitanstudies.de



Tagung am Center for Metropolitan Studies
an der Technischen Universität Berlin
Freitag, 6. Februar 2015, 10:15-18:00 Uhr
Hardenbergstraße 16-18, 10623 Berlin
Raum HBS 002

Die SED versuchte, die Welt auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus neu zu ordnen. Die Konferenz fragt nach dem Zusammenhang zwischen dem Gesellschaftsentwurf des Staatssozialismus, seiner mehr oder weniger erfolgreichen Durchsetzung und dem dadurch bedingten Wandel im Umgang mit Tieren. Die Tagung verfolgt das Ziel, Mensch-Tier-Verhältnisse als Phänomene der sozialistischen Gesellschaft in eine Gesamtsicht der DDR einzubeziehen. Über den Umgang mit Tieren können Rückschlüsse über das kulturelle, gesellschaftliche und ökologische Selbstverständnis der DDR gezogen werden. Die Untersuchung von Mensch-Tier-Beziehungen kann somit zu einem Schlüssel für eine neuartige Gesellschaftsanalyse werden.

PROGRAMM

10:15 - 10:40 Uhr	Begrüßung und Einführung Dorothee Brantz, Anett Laue (Technische Universität Berlin)
10:40 - 11:50 Uhr	1. SEKTION „Freizeittiere“ Moderation: Dorothee Brantz Anna-Katharina Wöbse, Mieke Roscher (Universität Bielefeld, Universität Kassel) <i>„Zoo-Systeme: Tierliche Realitäten in einer geteilten Stadt“</i> David de Kleijn (Universität Jena) <i>„Zur kulturellen Semantisierung des Pferdes in der DDR“</i>
11:50 - 12:10 Uhr	Kaffeepause
12:10 - 13:20 Uhr	2 SEKTION „Grenztiere“ Moderation: Anett Laue Florian Peters (Humboldt-Universität zu Berlin) <i>„Freie Liebe im Schatten der Mauer: Das staatssozialistische Mensch-Tier-Verhältnis aus der Grenzperspektive der Wildkaninchen“</i> Christiane Schulte (Ruhr-Universität Bochum) <i>„Der deutsch-deutsche Schäferhund – Ein Beitrag zur Gewaltgeschichte des Jahrhunderts der Extreme“</i>

13:20 - 14:50 Uhr Mittagspause

14:50 - 16:00 Uhr **3. SEKTION „Gebrauchstiere“**
Moderation: Mieke Roscher

Veronika Settele
(Freie Universität Berlin)
„Die Produktion von Tieren. Vorüberlegungen zu einer Gesellschaftsgeschichte der industriellen Nutztierhaltung in Deutschland“

Anett Laue
(Technische Universität Berlin)
„Mensch-Tier-Verhältnisse in der ‚sozialistischen‘ Landwirtschaft“

16:00 - 16:20 Uhr Kaffeepause

16:20 - 17:30 Uhr **4. SEKTION „Filmtiere“**
Moderation: Anna-Katharina Wöbse

Volker Petzold
(Berlin)
„Der anhaltinische Tierfilmer Heinz Meynhardt“

Filmbeitrag von Marcus Held
(in Kooperation mit Chris Weinheimer, Leipzig)
„Ornis: Interviews mit Leipziger Ornithologen“

17:30 - 18:00 Uhr **ABSCHLUSSDISKUSSION**

Dorothee Brantz
(Technische Universität Berlin)

Jens Schöne
(Humboldt-Universität zu Berlin)

18:00 Uhr gemeinsames Abendessen